

Lyonel-Feininger-Galerie Museum für grafische Künste



PINTURAS. Die Gegenwart der Welt.
Karl Oppermann zum 85. Geburtstag

31. Oktober 2015 bis 03. Januar 2016

Eröffnung: 30. Oktober, 19 Uhr

Schlossberg 11

06484 Quedlinburg

Telefon: +49 (0)3946 / 689593-0

Fax: +49 (0)3946 / 689593-824

info@sds-feininger-galerie.de

www.feininger-galerie.de

PINTURAS

Die Gegenwart
der Welt.

Karl Oppermann
zum 85. Geburtstag

Der Vollblutmaler Karl Oppermann, der seit über 60 Jahren ein sinnenfrohes Werk entfaltet, zeigt in vielen seiner Werke die Freude am Leben und die Freuden des Lebens. Das kann motivisch der Genuss einer sich sanft im Wind wiegenden südeuropäischen Landschaft sein oder ein Zusammenklang von Rhythmus und Tanz. Der wache Beobachter Oppermann bannt das Gesehene - so spontan die Zeichnungen auch wirken - erst nach einer inneren Verarbeitungszeit in die Fläche des Bildes, um es zu einem Geschehen zu machen. Außerdem reflektiert er zeitkritische Themen fern aller Ideologien zur Kunst, weshalb ihm von einem lateinamerikanischen Zeitungskritiker der Spitzname „Prusiano-Latino“ verliehen wurde.

Als Museum für grafische Künste ehrt die Lyonel-Feininger-Galerie Karl Oppermann zu seinem 85. Geburtstag. Mit einer feinen Auswahl von Papierarbeiten zeigt die Ausstellung einen Künstler, der in die Region zurück gekehrt ist und der nicht müde wird, in einer problematischen Realität die Schönheit der Welt zu feiern.

Prof. Karl Oppermann

Am **30. Oktober 1930** in Wernigerode geboren. Aus politischer Überzeugung verließ er die DDR und studierte ab **1950** an der Hochschule für bildende Künste in West-Berlin zunächst Kunsterziehung, später als Meisterschüler freie Malerei bei Ernst Schumacher. **1952** Beginn der Freundschaft mit Günter Grass. **1962** Veröffentlichung seines ersten Gedichtbandes mit Radierungen „Altea“. **1970–85** Atelier auf Elba, Italien. **1971–96** Professor für freie Malerei an der heutigen Universität der Künste Berlin. Seit **1989** Atelier an der Rambla de las Flores in Barcelona, Spanien. **2003** Kunstpreis der Stadt Wernigerode. Seit **2007** Vorsitzender des Vereins Kinder-Atelier Harz e.V. in Wernigerode. **2008** Errichtung der „Stiftung Karl Oppermann“ in der Hochschule Harz in Wernigerode. Karl Oppermann lebt und arbeitet in Veckenstedt.

<http://www.karloppermann.eu>



Karl Oppermann, Selbst mit Handschuhen, 1990, Tusche
© Karl Oppermann
Repro: Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)



Karl Oppermann, Bass, 1992, Aquatinta
© Karl Oppermann
Repro: Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)



Karl Oppermann, Kreuz im Gebirge, 1978, Aquarell
© Karl Oppermann
Repro: Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)



Karl Oppermann, Els Cucons I, 1996, Aquarell
© Karl Oppermann
Repro: Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Begleitprogramm

Freitag, 27. November, 19 Uhr

Gespräch und Lesung mit Karl Oppermann, dazu musikalische Unterhaltung vom Gitarrenduo Konrad Eggebrecht und Wojciech Swiatek

Eintritt 8 €

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog für 9,80 €.

Das Projekt wurde großzügig von der Harzsparkasse, dem Lions Club Quedlinburg und dem Förderverein der Lyonel-Feininger-Galerie gefördert.